



Ferien mit Assistenz Appenzellerland

Leitbild in einfacher Sprache Verein «Herberge zum kleinen Glück»



Angebot

Die «Herberge zum kleinen Glück» befindet sich in einem schönen Appenzeller-Haus in Trogen.

Hier können Menschen mit Unterstützungsbedarf abwechslungsreiche Ferien verbringen.

Die «Herberge zum kleinen Glück» wird von einem Verein betrieben.

Die Gäste der Herberge werden individuell unterstützt.

Die Gäste unternehmen gemeinsam Ausflüge und essen zusammen.

Auf diese Weise begegnen sie sich in einer familiären Atmosphäre.

In der Herberge zum kleinen Glück kann man sich wohlfühlen.

Das Haus ist einladend eingerichtet.

Die Mitarbeitenden behandeln die Gäste mit Freundlichkeit und Respekt.

Die Zimmer sind gemütlich und praktisch eingerichtet.



Ferien mit Assistenz Appenzellerland

Es gibt 12 Einzel-Zimmer.

Man kann auch zu zweit in einem Zimmer wohnen, wenn man das wünscht.

Das Angebot ist für Menschen mit Unterstützung•bedarf,
die ohne Begleitung Ferien machen möchten.

Es können aber auch Menschen mit eigener Begleitung oder Gruppen
in der Herberge Ferien verbringen.

Das Essen in der Herberge ist abwechslungsreich.

Es wird mit frischen und regionalen Produkten gekocht.

Es kann sein, dass Gäste wegen ihrer Religion etwas nicht essen können.

Es kann sein, dass Gäste wegen ihrer Gesundheit etwas nicht essen können.

Darauf wird in der Herberge Rücksicht genommen.

Das Haus ist nur zum Teil barrierefrei.

Wir freuen uns über Anregungen von Gästen.

Wir entwickeln das Angebot der Herberge gerne weiter.

Wer arbeitet in der Herberge und wie wird sie geleitet?

Die Herberge wird von zwei Personen geleitet.

Diese Personen wohnen in der Herberge.

Der Verein hat genau festgeschrieben, wie die Herberge geleitet werden muss.

Der Verein hat auch festgeschrieben, welche Qualität der Aufenthalt in der Herberge
haben soll.

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden überprüft die Herberge regelmässig.

Die Leitung der Herberge wird in ihrer Arbeit durch andere Fachleute unterstützt.

Wie finanziert sich die Herberge?

Die Gäste bezahlen für ihren Ferienaufenthalt in der Herberge.

Die Herberge kann damit alles bezahlen, was für den Ferien•aufenthalt nötig ist.

Darum braucht die Herberge kein Geld vom Staat und ist unabhängig.

Die Mitarbeitenden der Herberge gehen sorgfältig mit dem Geld um.

Wenn das Geld nicht reicht oder es besonders viel Geld braucht,
nimmt die Herberge dafür Spenden

Zum Beispiel, wenn das Haus renoviert werden muss.



Ferien mit Assistenz Appenzellerland

Alles Geld, was die Herberge einnimmt, oder ausgibt wird genau aufgeschrieben.
Jedes Jahr wird die Herberge überprüft, ob sie richtig mit dem Geld umgeht.

Wer ist für die Herberge verantwortlich?

Ein Verein ist für die Herberge verantwortlich.

Der Verein heisst:

Herberge zum kleinen Glück – Ferienangebote für erwachsene Menschen mit Betreuungsbedarf“.

Der Verein hat seinen Sitz im Kanton Zürich.

Der Verein ist neutral.

Das heisst, er gehört keiner Religion an oder auch keiner politischen Partei.

Der Verein hat Mitglieder.

Die Mitglieder bestimmen, was im Verein passiert.

Dieses Leitbild ersetzt das alte Leitbild vom 11. Februar 2022 und wurde am 01. März 2025 genehmigt. Die nächste Überprüfung ist im Februar 2027.